

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten June Tomiak (GRÜNE)**

vom 15. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Januar 2026)

zum Thema:

**Wie wurde das Kleingewässerprogramm 2025 genutzt?**

und **Antwort** vom 29. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Januar 2026)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete June Tomiak (GRÜNE)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24876**  
**vom 15.01.2026**  
**über Wie wurde das Kleingewässerprogramm 2025 genutzt?**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Maßnahmen wurden 2025 im Rahmen des Kleingewässerprogramms umgesetzt bzw. welche Maßnahmen wurden begonnen? Bitte Aufschlüsselung nach Kleingewässer, Bezirk, Finanzvolumen und einzelnen Maßnahmen vornehmen.

Antwort zu 1:

Folgende Maßnahmen wurden umgesetzt bzw. begonnen:

| 2025          |  |  |                |                |  |
|---------------|--|--|----------------|----------------|--|
| Bezirk/Träger | Projekt                                | Kurzbeschreibung   | Bewilligt      | Abfluss        | Bemerkungen  |
| LB            | Obersee                                | Entschlammung / Uferrenaturierung  | 1.570.618,99 € | 1.118.349,62 € | abgeschlossen  |
| LB            | Am Berl                                | Planungsmittel   | 30.100,00 €    | 27.101,79 €    | abgeschlossen  |
| CW            | Fennsee                                | Unterhaltungsmaßnahmen zur Verbesserung der Sauerstoffverhältnisse und zur Reduzierung störender Geruchsentwicklung im "Schäfersee-Verfahren", | 460.000,00 €   | 444.920,72 €   | auch in 2026   |
| CW            | Lietensee                              | Optimierung Seewasserfilteranlage, Röhrichtnachpflanzung, Monitoring   | 49.800,00 €    | 49.674,00 €    | auch in 2026   |
| CW            | Sausühlensee                           | Errichtung v. Messstellen  | 52.500,00 €    | 42.729,19 €    | auch in 2026   |
| SP            | Immchenweide Glühwürmchengrund         | Eigenanteil ANK, Bau Dükerleitung aus Oberhavel in die beiden Niedermoore  | 319.419,60 €   | 148.775,52 €   | Verzögerung in der Maßnahmenplanung und -umsetzung               |
| SP            | Orchideen Wiese / Unkenpfuhl           | Zurückdrängen Neophyta   | 59.180,65 €    | 59.180,65 €    | abgeschlossen  |
| SP            | Ulrikenbecken                          | Verbesserung hydrologische Situation und Regenrückhalt   | 730.000,00 €   | 699.298,25 €   | Verzögerung in der Maßnahmenplanung und -umsetzung, auch in 2026 |
| SP            | Amphibiensenke Friedhof in den Kisseln | Neuanlage Amphibiengewässer  | 331.000,00 €   | 85.203,02 €    | Verzögerung in der Maßnahmenplanung und -umsetzung, auch in 2026 |
| TS            | Dillgesteich + kleiner Teich           | Aufwertung, Flachwasserzonen, Besucherlenkung, etc. im Volkspark Mariendorf (in 2024 nicht ausgeführt)   | 450.000,00 €   | 251.632,78 €   | Verzögerung in der Maßnahmenplanung und -umsetzung               |
| SNB           | Gesamt                                 |  | 177.000,00 €   | 163.722,72 €   | Gesamt   |
|               | Kleine Röhrephuhle NK                  | Entwicklungskonzept, Belichtungsmaßnahmen Besucherlenkung d. Bejeshecken, Totholzstrukturen f. Amphibien                                       |                |                | abgeschlossen  |
|               | Göbenteich SZ                          | Entwicklungskonzept, Vermeidungsmaßnahmen zur Verlandung von Gewässern, Besucherlenkung d. Bejeshecken, Totholzstrukturen f.                   |                |                | abgeschlossen  |
|               | Lankeauenteich SZ                      | Entwicklungskonzept, Belichtungsmaßnahmen, Totholzstrukturen f.  |                |                | abgeschlossen  |
|               | Gesamt                                 |  | 4.229.619,24 € | 3.090.588,26 € |  |

Frage 2:

Falls von den Bezirken beantragte Maßnahmen abgelehnt wurden: Wieso konnten diese nicht mit dem Kleingewässerprogramm umgesetzt werden? Bitte begründen und nach Kleingewässer, Bezirk, Finanzvolumen und einzelnen Maßnahmen aufschlüsseln.

Antwort zu 2:

Es wurden keine beantragten Maßnahmen abgelehnt.

Frage 3:

Falls die Mittel des Kleingewässerprogramms für 2025 nicht vollständig ausgeschöpft wurden: Wie begründet der Senat dies? Welche Anstrengungen unternimmt der Senat, damit die Mittelausschöpfung in 2026 vollständig passiert? Bitte ausführlich darlegen.

Antwort zu 3:

Diejenigen Bezirke, welche die zugewiesenen Mittel nicht ausgegeben haben, begründen dies mit unvorhergesehenen Verzögerungen in der Planung sowie bei der Maßnahmenumsetzung.

Frage 4:

Falls die Mittel des Kleingewässerprogramms für 2025 vollständig ausgeschöpft wurden: Welche Finanzbedarfe gibt es aus Sicht des Senats für die Renaturierung und Sicherung der Berliner Kleingewässer? Bitte ausführlich begründen.

Antwort zu 4:

Die Mittel sind nicht vollständig ausgeschöpft worden (vgl. hierzu Antwort zu Frage 3). Im Jahr 2023 wurden mittels Abfrage mehrere hundert Kleingewässer im Bestand und hinsichtlich notwendiger Maßnahmen überschlägig erfasst. Nicht alle Kleingewässer erfordern eine Renaturierung, mitunter bedarf es nur einer Umsteuerung der Pflege. Auch können nicht alle Kleingewässer gleichzeitig bearbeitet werden. Daher ist es dem Senat nicht möglich, den gesamten Finanzbedarf abschließend zu beziffern. Die im Jahr 2025 umgesetzten Projekte schwanken in den Kosten zwischen 30.000,-€ und 1,12 Mio. €. Die Bezirke haben die in ihren Fachvermögen befindlichen Kleingewässer priorisiert und davon ausgehend, in Abhängigkeit von den vorhandenen Ressourcen, an das Kleingewässerprogramm gemeldet. Daraus ergaben sich Bedarfe von 5.777.595,78 Euro für 2026 sowie von 582.658,04 Euro für 2027.

Frage 5:

Welche Maßnahmen sind für 2026 im Rahmen des Kleingewässerprogramms in Planung? Bitte Aufschlüsselung nach Kleingewässer, Bezirk, Finanzvolumen und einzelnen Maßnahmen.

Antwort zu 5:

Folgende Maßnahmen wurden von den Bezirken gemeldet:

| Bezirk | Projekt  | Kurzbeschreibung  | reserviert /beantragt |
|--------|--|---|-----------------------|
| LB     | Kleiner Mühlengrundteich<br>/Kleiner Mühlenpfuhl |   | 122.000,00 €          |
| LB     | Fennpfuhl  |   | 85.085,00 €           |
| LB     | Barther Pfuhl                                    |   | 66.104,50 €           |
| CW     | Fennsee  | Unterhaltungsmaßnahmen zur Verbesserung der Sauerstoffverhältnisse und zur Reduzierung störender Geruchsentwicklung im "Schöfersee-Verfahren", Monitoring | 180.000,00 €          |
| CW     | Lietzensee                                       | Optimierung Seewasserfilteranlage, Röhrichtnachpflanzung, Monitoring  | 100.000,00 €          |
| CW     | Sausuhlensee                                     | Errichtung v. Messstellen   | 200.000,00 €          |
| CW     | Grüner Teich                                     | Entschlammung + Abdichtung  | 400.000,00 €          |
| CW     | Hubertussee-Fennsee                              | Planung RBF + Messungen R-Kanal   | 280.000,00 €          |
| CW     | Brixplatzteich                                   | Gül   | 200.000,00 €          |
| SP     | Immchenweide<br>Glühwürmchengrund                | Eigenanteil ANK, Bau Dükerleitung aus Oberhavel in die beiden Niedermoore   | 14.406,28 €           |
| TS     | Dillgesteich + kleiner Teich                     | Aufwertung, Flachwasserzonen, Besucherlenkung, etc. im Volkspark Mariendorf (in 2024 nicht ausgeführt)  | 430.000,00 €          |
| TK     | Dorfteich Karolinenhof                           | Ökologische Gestaltung Uferzone   | 700.000,00 €          |
| NK     | Teich Britz                                      |   | 550.000,00 €          |
| NK     | Krummer Katzenpfuhl                              |   | 550.000,00 €          |
| NK     | Buckower Dorfteich                               |   | 550.000,00 €          |
| NK     | Britzer Kirchteich                               |   | 50.000,00 €           |
| NK     | Fennpfuhl  |   | 100.000,00 €          |
| MH     | Springpfuhl                                      | Untersuchung, Entschlammung etc.  | 1.200.000,00 €        |
|        |  |   | <b>5.777.595,78 €</b> |

Bisher ist ein Antrag eingegangen.

Berlin, den 29.01.2026

In Vertretung

Andreas Kraus  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt